

# Psalm 36

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** (Dem Vorsänger. Von dem Knechte Jehovas, von David.)

**2** Die Übertretung des Gesetzlosen spricht<sup>1</sup> im Innern meines Herzens: Es ist keine Furcht Gottes vor seinen Augen.

**3** Denn es<sup>2</sup> schmeichelt ihm in seinen eigenen Augen, seine Ungerechtigkeit zu erreichen, Haß auszuüben.

**4** Frevel<sup>3</sup> und Trug sind die Worte seines Mundes; er hat es aufgegeben, verständig zu sein, Gutes zu tun.

**5** Frevel<sup>4</sup> ersinnt er auf seinem Lager; er stellt sich auf einen<sup>5</sup> Weg, der nicht gut ist; das Böse verabscheut er nicht.

**6** Jehova! an die Himmel reicht deine Güte, bis zu den Wolken deine Treue.

**7** Deine Gerechtigkeit ist gleich Bergen Gottes<sup>6</sup>, deine Gerichte<sup>7</sup> sind eine große Tiefe<sup>8</sup>; Menschen und Vieh rettetest du, Jehova.

**8** Wie köstlich ist deine Güte, o Gott! und Menschenkinder nehmen Zuflucht zu deiner Flügel Schatten;

**9** Sie werden reichlich trinken von der Fettigkeit deines Hauses, und mit dem Strome deiner Wonnen wirst du sie tränken.

**10** Denn bei dir ist der Quell des Lebens, in deinem Lichte werden wir das Licht sehen.

**11** Laß deine Güte fort dauern denen, die dich kennen, und deine Gerechtigkeit den von Herzen Aufrichtigen!

**12** Nicht erreiche mich der Fuß der Hochmütigen<sup>9</sup>, und die Hand der Gesetzlosen vertreibe mich nicht!

**13** Da<sup>10</sup> sind gefallen die Frevel tun; sie wurden niedergestoßen, und vermochten nicht aufzustehen.

## Fußnoten

1. Eig. Spruch der Übertretung
2. O. sie
3. O. Unheil
4. O. Unheil
5. O. er steht auf einem
6. El; d.h. gleich hohen Bergen
7. O. Urteile, Rechte
8. S. die Anm. zu Ps. 33,7
9. W. des Hochmuts
10. O. Dort, dann